

## Adrian Künzi: die Kunst und der Vino

20081



### Im Keller des früheren Restaurants "Zur Oele" Kostenlose Weindegustation 8. August 2020 ab 10:00 bis 16:00

sito - Standort

Kunst hat mit Vino gemeinsam, dass nicht jedermann "Kunstwerke" schön oder den Traubensaft "geschmackvoll" findet. Dass einerseits das Motiv und die Art der Darstellung, aber auch die visuelle Vorliebe des Künstlers und des Betrachters übereinstimmen. Ob impressiv, expressiv, abstrakt, tachistisch oder konkret - ob Pablo Picasso oder Joan Miro, Wassily Kandisky oder Cy Twombly, Albert Anker oder Alberto Giacometti, Andy Warhol oder Mark Rothko - die Palette ist riesig. So ähnlich geht's beim Wein, die Auswahl ist ebenfalls gross - ob Barolo, Chianti, Brunello oder Amarone - um nur ein paar italienische Gewächse mit berühmten Namen und engagierten Winzern im Hintergrund zu nennen. Über Geschmack lässt sich bekanntlich nur bedingt streiten.



Adrian Künzi ist nicht so berühmt, wie die schönen Tropfen aus der Toscana, dem Valpolicella oder dem Piemont. Aber mindestens so gut. Seine Skulpturen aus Holz faszinieren mit ihrer Einfachheit, aber auch mit ihrer Omnipresenz. Selbst über Kunst lässt sich alleweil streiten.

Aber Adrian ist Künstler mit Leib und Seele. Er ist mit jungen Menschen engagiert und unterrichtet an der Berufsmaturitäts-Schule BMZ, Bereich Gestalten und Kunst, im ehemaligen Toni-Areal. Da geht die Post ab, interessant was da alles passiert. Neue Generationen von Kultur-Schaffenden werden hier ausgebildet und gefördert. Und was das mit "Yoghurt im Glas" zu tun hat? Etwa soviel wie bildende Kunst mit Barbera, Sangiovese, Nebbiolo, Corvina, Rondinella oder Molinara, den Traubensorten, die im italienischen Wein eine wichtige Rolle spielen. Darum. Eben nur symbolisch.



Adrian Künzi steht zum Beispiel auf Weine aus der Toscana, weil er die Authentizität der Sangiovese-Traube schätzt und behauptet, dass bei MonVino der beste Chianti Riserva zu haben ist. Und das zu einem absolut anständigen Preis. Der "Borro del Diavolo" nämlich, (zum Beispiel) ein Riserva für CHF 25.- von Ormanni. Abgesehen von der Tatsache, dass ein "Gran Selezione Etichetta" noch eine Klasse besser abschneidet, aber auch den Geldbeutel etwas höher belastet, ist für ihn der Genuss in beiden Fällen garantiert. Und als Alternative dazu der Chianti Classico, der schon für CHF 16.80 abzüglich Rabatt zu haben ist.



Und Adrian Künzi steht auch für das Holzrelief, die rosa Stadt auf braunem Hintergrund. In der neuen Alters-Siedlung in Wald ZH sind seine Arbeiten in Zukunft fester Bestandteil der Raum- Gestaltung. Adrian hat einen Wettbewerb gegen verschiedene Künstler aus der Region gewonnen: unter anderem mit der Darstellung einer skurrilen Stadt, wo keine Linie im Lot ist. Vielleicht wegen seiner Vorliebe für den Chianti, aber zugunsten der zukünftigen Bewohner, die so den Humor nicht ganz verlieren werden.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen und ein geselliges Degustieren in sicherer Atmosphäre. Im Keller-Lokal der MonVino AG.

Salute & Saluti  
Roger Kunz & Peter Freymond

[i nostri vini - unsere Weine](#)

#### P.S.

Post Scriptum (nicht Pferde-Stärke):

Wir möchten noch anfügen, dass am 8. August anlässlich der nächsten Degustation die Sommerweine Arneis, Spumante und Rosato wieder vollumfänglich zur Verfügung stehen. Vorbeischaun und Probieren lohnt sich!